

## **Bebauungsplan „Südlich Hofstetter Straße V“**

### **Hinweis zum Thema Schottergärten**

Vorgärten prägen das Erscheinungsbild einer Gemeinde und sind die Visitenkarte eines Wohnquartiers. Sie tragen gleichzeitig zur Beeinflussung des Kleinklimas und der Artenvielfalt bei.

Da das auf den Grundstücken anfallende Niederschlagswasser zu versickern ist, kommt somit den Flächen, die nicht der Zufahrt zur Garage und dem Zugang zum Haus dienen, eine besondere Bedeutung zu.

Auf diesen Flächen kann das Wasser, das von den befestigten Flächen in die Pflanzbereiche abgeleitet wird, versickern und es braucht weniger bewässert werden.

Gleichzeitig trägt das Vorgartenrün zu einer wesentlichen Attraktivierung des äußeren Erscheinungsbildes einer Siedlung bei und erhöht bei einer blütenreichen Bepflanzung die Artenvielfalt und wirkt temperatursenkend in den Sommermonaten.

Deshalb wird empfohlen, Vorgärten gärtnerisch anzulegen und auf Befestigungen in Form von Kies- oder Schotter-schichten oder Pflasterungen zu verzichten.

Zu jedem eingereichten Bauantrag ist ein verbindlicher Freiflächenplan anzufügen, der auch über eine Kaut-ion abgesichert wird.